

Dark Side of Life??

Hizumi&Tsukasa(& Kaoru&Kyo)

Von Blue_XD

Kapitel 7: Marktplatz

„Was schaust du denn so?“, fragte Kyo argwöhnisch.

„Wir hatten da eine Wette.“

„Was für 'ne Wette?“, fragte der Blonde scheinheilig.

„Frag nicht so blöd! Die in der Küche und dem Marktplatz!“, erklärte der Schwarzhaarige seinem Freund genervt und verdrehte die Augen.

„Küche...?“, fragte Kyo nochmals ahnungslos und handelte sich damit eine Kopfnuss ein.

„Kyo! Denk mal scharf nach, Zwerg!“

„Beleidige mich nicht!“

„Das war Fakt und jetzt erfüll den Wetteinsatz!“

„Spinnst du?“

„Vielleicht, aber es macht Spaß, dich leiden zu sehen.“, meinte Hizumi.

„Schuft ><!“

„Maso!“

„Hey, bin ich gar nicht!“, verteidigte sich das Warumono und ballte die Fäuste.

„Und ob, du stehst doch drauf, denn sonst würdest du mir nicht andauernd so doof kommen, um dir Kopfnüsse einzufangen. Außerdem bin ich ja auch kein Schuft.“

„Klar bist du das. Du willst deinen armen Freund dort in die gefährliche Welt schicken, ohne jeglichen Schutz meines Heiligtumes.“, versuchte Kyo seinem Freund Hizumi davon zu überzeugen, ihn nicht diesen Wetteinsatz einlösen zu müssen, doch da er dabei versuchte, seinen bestmöglichen Chibiblick aufzusetzen, sah es für den anderen mehr wie eine groteske Grimasse aus, was ihn zum lachen brachte.

„Kyo, was für ein Heiligtum bitte? Außerdem muss dir Disziplin eingetrichtert werden, denn du hättest schon von Anfang an wissen müssen, dass du gegen mich verlierst.“, lachte er.

„Angeber! Ich zeig dir gleich mal mein Heiligtum!“

„Verlierer! Ich bin eh viel besser bestückt als du, da brauche ich das nicht sehen, Kleiner“

„Hey, du bist gemein!!!“, schimpfte Kyo aufgebracht.

„Fakt bleibt Fakt und jetzt geh schon.“, kicherte der Schwarzhaarige.

„Du bist so *****!“, fluchte das Warumono total fertig mit der Welt und stiefelte los, mitten auf den Marktplatz, der bereits gut besucht war.

Der kleine Vocal stellte sich mitten auf den großen Platz und biss sich auf die

Unterlippe.

//Besser bestückt als ich... ich bring den Kerl um.//

„Na dann los.“, flüsterte er und öffnete seine Hose.

Mit einem leichtem Rotschimmer im Gesicht, ließ er die Hose samt Shorts fallen und hob seine Arme gen Himmel.

Er holte tief Luft und brüllte über den gesamten Platz mit seiner geübten Stimme: HÖRT HÖRT LEUTE!! ICH BIN WILLIG!!! WER WILL MICH!?”

Kaum hatte er diese, für ihn mehr als peinlichen Worte, laut in die Menge geschrien, drehte sich diese erschrocken um und starrten Kyo fassungslos an, als sie dessen 'Heiligtum' sahen. Da niemand sich freiwillig für ihn aufopferte und sich viele Kerle einfach nur neidisch wendeten, hatte er seine Wette erfolgreich ausgeführt und so zog er sich hastig die Hose wieder hoch und rannte, so schnell wie er konnte, los. Stolz, da es Neider unter dem Volk gab, rannte er an Hizumi vorbei. Ihm war egal, ob dieser ihm folgte.

~+~

„Das hast du wirklich toll hinbekommen.“, meckerte der Diru-Sänger den Schwarzhaarigen an.

„Ich? Wer hat sich denn auf den Marktplatz gestellt?“, fragte ein grinsender Hizumi so unschuldig, wie nur möglich, nach.

Kyos Augen verengten sich gefährlich zu Schlitzern, doch zu seinem Leidwesen, kamen ihm die Erinnerungen dieses schrecklichen Moments ins Gedächtnis und sein Gesicht verzog sich zu einer gequälten Grimasse.

„Wegen dir, werde ich jetzt Steckbrieflich gesucht!“, sagte er und sah auf seine Füße, die in der Luft hingen, da sie sich, um sich von seinen Verfolgern zu schützen, auf einen Baum gesetzt hatten.

„Tut mir Leid. Du weißt ja, dass ich manchmal auf seltsame Gedanken kommen kann, aber du hättest die Wette ja auch ausschlagen können. Die Küche hätten wir so oder so putzen müssen.“

„Hai... du hast ja Recht.“, stimmte der Blonde zu und musste dann grinsend aufschauen. „Meinst du zum Beispiel den Sex auf der Bühne? Das ist doch verrückt!“

„Aber geil.“, zwinkerte der Schwarzhaarige und leckte sich provokativ über die Lippen.

Kyo musste augenblicklich lachen und der Ast schien gefährlich zu knacken.

„Halt still Kurzer, sonst werden wir noch entdeckt.“

„Der Einzige, der dann am Arsch ist, bin ja wohl ich.“, rechtfertigte sich der andere.

„Hai, von dir haben sie ja ein hübsches Steckbrieffoto gemacht.“, meinte Hizumi grinsend. „Der Zensurbalken über deinem besten Stück hat mich am meisten fasziniert.“, lachte er auf.

„Sehr witzig...“, meinte Kyo trocken und wollte dem Despa-Sänger einen Knuffer verpassen.

Doch hatte er allerdings nicht mit dem Ast gerechnet, der vom Baum abknickte und mit ihnen fiel.

„Wahh~!!“, riefen sie erschrocken auf und landeten im Gebüsch.

„Itai~ scheiß Ast!“, schimpfte das Warumono, kaum war er gelandet und zur Antwort, fiel noch ein weiterer, jedoch kleinerer, Ast und landete auf ihm.

Murrend schob er diesen von sich und richtete sich halb auf.

„Hizumi, alles okay?“, fragte er besorgt und reichte diesem hilfsbereit seine Hand.

„Geht schon. Arigatô~“, kam es etwas gequetscht von ihm und wollte gerade Kyos Hand nehmen, als er laute Stimmen hörte, die langsam näher kamen.

„Da vorne! Das ist der Perverse!! Schnappt ihn euch!!“

„Scheiße! Los steh auf!“, forderte der Blonde seinen Freund auf und zusammen mit ihm, lief er so schnell er konnte davon.

„Noch so'n Lüstling! Wer weiß, was die in dem Gebüsch gemacht haben. Fangt sie beide!!“ schrie die Menschenmasse.

„Verflucht! Lauf so schnell du kannst Kyo. Am besten wir trennen uns. Wir treffen uns um Mitternacht an der Stadtflussbrücke!“, schlug der Schwarzhaarige vor, winkte grinsend und lief in eine andere Richtung davon.

Gut, dass sie sich bereits etwas stadtkundig gemacht hatten, denn sonst würde der Blonde bestimmt nicht wissen, was er mit der Stadtflussbrücke gemeint hatte.

Noch immer wussten sie jedoch nicht, wie sie in diese 'andere Welt', wie sie es nannten, gekommen waren. Alles schien hier anders zu sein. Die Menschen handeln unüberlegt, achten weder auf Gesetze noch Sauberkeit. Richtig widerlich...

tbc.